

**Wir bleiben zu Hause!
Tipps für Eltern: Sommerferien**



Spaß bei Regenwetter



Pfützen-Kunst

Sammelt vom Weg kleine Steine auf. Die Steine setzt Ihr rund um die Pfütze herum und legt so die Form der Pfütze nach. Auch kleine Stöckchen, Eicheln und anderes Naturmaterial könnt Ihr nutzen, um die Steingrenze zu markieren.

Pfützen-Regatta

Wenn die Pfützen tief genug sind, könnt Ihr kleine Papierschiffchen oder die selbstgemachten Kork-Flöße (wir haben hierfür in unseren Eltern-Tipps eine Anleitung)]) auf dem Wasser schwimmen lassen.

Durch Pusten könnt Ihr ein kleines Wettsegeln machen.

Aber auch ohne Schiffchen, kann eine Pfütze gut genutzt werden, um auszuprobieren, was untergeht und was schwimmt.

Pfützen-Boccia

Legt einen großen Stein in die Mitte einer Pfütze. Nun wirft jeder nacheinander ein kleines Steinchen in Richtung Mitte. Das Steinchen, das dem großen am nächsten kommt, oder sogar auf dem großen Stein gelandet ist, hat gewonnen.

Pfützen-Steinbrücke

Dafür werden etwas größere Steine benötigt. Legt mit ihnen eine „Brücke“ durch eine große Pfütze.

Anschließend könnt Ihr auf den Steinen über die Pfütze balancieren.

Pfützen-Geschichte

Geht gemeinsam im Regen spazieren und erzählen Euch eine kleine Fantasiegeschichte. Immer wenn das Wort "Regen" oder "nass" vorkommt, springt Ihr schnell in die nächste Pfütze.

Pfützen-Vermessung

Für diese Expedition benötigt Ihr einen Zollstock, ein Notizheftchen oder ein Blatt Papier und einen Stift.

Nun wird jede Pfütze genau betrachtet und eine Schätzung über die mögliche Tiefe abgegeben. Zeigt mit Euren Fingern wie tief ihr glaubt, dass die Pfütze ist. Dann wird der Zollstock in die Pfütze hineingehalten – wer am angezeigten Wert am dichtesten dran ist, hat gewonnen.